

# Herz hautnah erlebt

## Aktionstag für Auszubildende der Pflegeakademie

**PAPENBURG** Ein außergewöhnliches Lernerlebnis erwartete die Auszubildenden der Pflegeakademie St. Anna: Gemeinsam mit dem Team des Campus Papenburg tauchten sie tief in die Welt des Herzens ein.

Unter der Leitung von Dr. med. Volker Eissing und seinem Team – bestehend aus Andreas Hövelmann, Veronika Kasicki, Sarah Geers und Jan Böckenstette – wurde ein Stationslauf organisiert, teilte das Marien Hospital Papenburg mit. Dabei lernten die Teilnehmenden die Physiologie, Diagnostik und Therapie des Herzens auf praxisnahe Weise kennen. Ein Highlight war die Arbeit am Anatomage, einem hochmodernen digitalen Seziertisch. Hier konnten die Auszubildenden das Herz und weitere Organe virtuell erkunden und sogar simulierte Operationen durchführen, heißt es weiter.

Zudem erhielten sie Einblicke in die Elektrophysiologie sowie in die Funktion implantierter Defibrillatoren und Herzschrittmacher. Ein weiterer praxisnaher Höhepunkt war die Reanimationsübung an einer lebensgetreuen Puppe unter Anleitung von



Praxistag im Campus: Reanimationsübung an einer lebensgetreuen Puppe.

Foto: Marien Hospital

Hubert Scheffer. Hier war Körpereinsatz gefragt, um eine realitätsnahe Wiederbelebung durchzuführen. Mehr Feingefühl benötigten die Auszubildenden beim Ultraschall-Training mit Aylin Schlarman, bei dem sie selbst den Schallkopf anlegten und ein schlagendes Herz live beobachteten.

Den Abschluss des ereignisreichen Tages gestaltete Dr. med. Everiste Gafumbege mit einer Präsentation pathologischer Präparate.

Dadurch wurde die Anatomie des Herzens noch greifbarer und praxisnah veranschaulicht.

Die Lehrenden Linda Quappe und Martina Borchers zeigten sich begeistert: »Für unsere Auszubildenden war dieser Tag eine tolle Erfahrung. Die Möglichkeit, theoretisches Wissen direkt in der Praxis zu erleben, festigt nicht nur das Verständnis, sondern stärkt auch die Begeisterung für die Pflege und die Medizin.« RZ